

KADEL
Installationen

☎ 24 Stunden Service

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG INDUSTRIE SERVICE

Der Maßstab für Leistung seit über 80 Jahren!

Kadel Newsletter Nr. 55 – Öl-Brennwerttechnik, gut gerüstet für die Zukunft



Erneuerbare Energien zur Wärmeversorgung werden für viele Hausbesitzer immer interessanter. Aber was ist, wenn Sonne, Wind und Co. nicht ausreichend Energie liefern können?

Dann kommt es auf ein verlässliches Back-Up an. Bestens geeignet ist hierfür eine moderne Ölheizung mit Brennwerttechnik. Dabei wird die Wärme genutzt, die bei der Kondensation der heißen Abgase entsteht und somit kann Heizöl eingespart werden.

Die Ölheizung ist als Basis für hybride Heizsysteme bestens geeignet, da sie leitungsunabhängig und zuverlässig die Wärmeversorgung übernimmt, wenn die erneuerbaren Energien nicht ausreichen. Ein beliebtes hybrides Heizsystem ist die Kombination aus Öl-Brennwerttechnik und thermischer Solaranlage. Neu ist die Nutzung einer Ölheizung sowie Wärmepumpe, die neben Heizöl und Umgebungswärme ebenso Strom benötigt, der immer häufiger durch erneuerbare

Quellen produziert wird. Diese Alternative ist in der Anschaffung etwas teurer, dennoch kann langfristig Brennstoff eingespart werden. Solch ein System kann durch die Einbindung einer Photovoltaik-Anlage problemlos erweitert werden.

Adrian Willig, Geschäftsführer des Instituts für Wärme und Öltechnik (IWO), bestätigt ebenfalls, wer seine Ölheizung mit Öl-Brennwerttechnik modernisiert, schafft gute Voraussetzungen um künftig erneuerbare Energien miteinbinden zu können.[1] Aktuelle Ölgeräte zeichnen sich nicht nur durch ein kompaktes und hochwertiges Design mit einfachen Bedienelementen aus, sondern folgen auch dem Trend von „Smart Home“. Dazu zählen z.B. Funkregler die mit einer App vom Smartphone oder Tablet bedient werden können.

Zusätzlich können sich Hauseigentümer eine staatliche Förderung sichern, wenn Sie sich für den Einbau einer effizienten Brennwerttechnik entschließen. Gerne beraten Sie hier unsere KADEL-Mitarbeiter.

Haben Sie noch Fragen? Dann senden Sie uns eine Mail an info@kadel.de und wir setzen uns umgehen mit Ihnen in Verbindung.



Ein großes Zukunftsthema sind hybride Heizsysteme, die erneuerbare Energien integrieren und verschiedene Wärmequellen nutzen.

[1] SHK Report 10/2016

Quelle: SHK Report 10/2010

Bild-Quelle: <http://www.ikz.de/uploads/pics/IWO-1.jpg>

http://www.eichinger-heizung.de/fileadmin/user_upload/Bilder/OEI/

+++KADEL News+++KADEL News+++KADEL News+++KADEL News+++KADEL News+++

[Online zu Ihrer neuen Heizung!](#)

Nutzen Sie jetzt unseren Heizungsrechner und erhalten Sie in wenigen Schritten unser unverbindliches Angebot für Ihre neue Heizung. Mit einer neuen Heizung sparen Sie Energie, senken Ihre Energiekosten und können von staatlichen Förderungen profitieren – Alles aus einer

Hand!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- In 5 Minuten zum Heizungsangebot
- Energiekosten und -verbrauch senken
- Staatliche Förderungen nutzen
- Höchste Qualität durch Ihren lokalen Fachpartner

Bitte beachten Sie, dass dies Angebot zurzeit nur für die Rhein-Neckar-Region zur Verfügung steht.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen unter
koerner-quintel@kadel.de oder 06201 – 944524.

Ihr KADEL Team

Wird Ihnen der Newsletter nicht korrekt angezeigt? [Klicken Sie bitte hier!](#)

Der Newsletter ist ein kostenloser Service für alle Kunden von KADEL. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn [hier abbestellen](#).

[Impressum](#) | [AGB](#) | Copyright © KADEL Verwaltungs- und Dienstleistungs GmbH